

Regelungen für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2026

Kernfach Dänisch

Für die Abiturprüfung gelten die Vorgaben der **Fachanforderungen Dänisch – Allgemein bildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II** in der geltenden Fassung vom 01.08.2016.

I Die schriftliche Abiturprüfung

1 Verpflichtende Prüfungsteile:

Im Kernfach Dänisch werden im schriftlichen Abitur folgende Teilkompetenzen überprüft:

- **Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe)** – 210 Minuten (+ 15 Minuten Auswahlzeit)
- **Sprachmittlung** – 60 Minuten

Für das Kernfach Dänisch werden **alle Aufgaben zentral erstellt** und **den Schulen rechtzeitig zum Prüfungstermin übersandt**.

Grundsätzliches zur schriftlichen Abiturprüfung regeln die Fachanforderungen Dänisch im Kapitel III.6.1. Einzelheiten zur Teilkompetenz Schreiben (Textaufgabe) sind in den Fachanforderungen im Kapitel III.6.1.2. geregelt, zum Leseverstehen im Kapitel III.6.1.3.2 und zur Sprachmittlung im Kapitel III.6.1.3.4. Die Operatoren in Kapitel IV der Fachanforderungen sind für die Aufgabenstellung im schriftlichen Abitur verbindlich.

Für eine erfolgreiche Bearbeitung der Textaufgabe und der Sprachmittlungsaufgabe orientiert sich das erforderliche Wissen und Können an

- der **interkulturellen kommunikativen Kompetenz** (Fachanforderungen, Kapitel III.2.2),
- den **Teilkompetenzen Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung** (Fachanforderungen, Kapitel III.2.1.1),
- dem Verfügen über die sprachlichen Mittel **Wortschatz, Grammatik, Orthografie** (Fachanforderungen, Kapitel III.2.1.2),
- der **Text- und Medienkompetenz** (Fachanforderungen, Kapitel III.2.3).

Darüber hinaus gilt im Einzelnen für das schriftliche Abitur:

1.1 Prüfungsteil Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe)

Leseverstehen wird als integrativer Bestandteil der schriftlichen Textproduktion innerhalb der Teilkompetenz **Schreiben** überprüft und bewertet, insbesondere im Anforderungsbereich I. Je nach Aufgabenstellung kann Leseverstehen auch eine Rolle in den Anforderungsbereichen II und III spielen, wird jedoch vollständig in den Rahmen der inhaltlichen Bearbeitung der Aufgabenstellung zum Schreiben integriert und nicht extra ausgewiesen (siehe Fachanforderungen, Kapitel III.6.1.3.2, integrative Überprüfung).

Für die **Textvorlage** gilt, dass kontinuierliche und/oder diskontinuierliche literarische Texte und Sachtexte mit vielfältigen Textsorten möglich sind (*fiktions- und faktagenre*, siehe Fachanforderungen, Kapitel III.1.1). Im Sinne des erweiterten Textbegriffs können zum Beispiel auch Bilder und Grafiken zur Textvorlage gehören.

Auch bei den **zu produzierenden Texten** können verschiedene Textsorten erwartet werden.

Zur Orientierung und zur Vorbereitung von ausgewählten schriftlichen Textsorten im Unterricht dient die Liste der „Möglichen Textsorten / Kommunikationssituationen“ zur Teilkompetenz Schreiben in den Fachanforderungen (Kapitel III.2.1.1) sowie die Übersicht „Textprodukte Schriftliches Abitur Dänisch ab 2021“:

<https://za.schleswig-holstein.de/?view=100&path=1%20Abitur|2026>

Die Länge der Textvorlage beträgt **500 bis 800 Wörter** in Abhängigkeit von Art und Schwierigkeit des Textes.

Ein Aufgabenvorschlag umfasst **zwei bis vier Teilaufgaben**, die die drei Anforderungsbereiche (gegebenenfalls auch überlappend) abdecken:

I Reproduktion und Textverstehen

II Reorganisation und Analyse

III Werten und Gestalten

Inhaltlich bezieht sich die **Textaufgabe** im Kernfach auf die geltenden **Themenkorridore** (siehe Ziffer 4.1 und 4.2).

1.2 Prüfungsteil Sprachmittlung

Die Sprachmittlung erfolgt **schriftlich vom Deutschen ins Dänische**.

Inhaltlich bezieht sich die Sprachmittlungsaufgabe auf Texte zu einem übergreifenden, für die Prüflinge alltagsrelevanten Thema.

Als Ausgangstext werden **ein oder zwei kontinuierliche Sachtexte** mit insgesamt **maximal 600 Wörtern** schriftlich vorgelegt. Texte mit ausgeprägt stilistischem Anspruch sind als Vorlagen nicht vorgesehen.

Die Aufgabe beschreibt eine adäquate **authentische Sprachmittlungssituation**. **Adressat** und **Absicht** der Sprachmittlung werden vorgegeben.

Zur Orientierung und zur Vorbereitung von ausgewählten schriftlichen Textsorten im Unterricht dienen die Hinweise zu „Möglichen Textsorten / Kommunikationssituationen“ zur Teilkompetenz Sprachmittlung in den Fachanforderungen (Kapitel III.2.1.1) sowie die Hinweise im Leitfaden zu den Fachanforderungen Dänisch (Kapitel II.8).

2 Aufgabenzahl und -auswahl, Prüfungsablauf

Der Prüfling erhält gleichzeitig **zwei Aufgabenvorschläge zum Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe) zur Auswahl** sowie **eine Sprachmittlungsaufgabe ohne Auswahlmöglichkeit**.

Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt **285 Minuten**. Eine Lese- und Auswahlzeit von 15 Minuten bei der Textaufgabe ist darin inbegriffen.

Der Prüfling teilt sich die Zeit selbstständig ein. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist freigestellt. Die gesamten Materialien werden am Ende der Prüfung eingesammelt.

2.1 Prüfungsteil Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe)

Der Lehrkraft wird **zu beiden Korridorthemen** (siehe Ziffer 4.1 und Ziffer 4.2) **je ein zentral gestellter Aufgabenvorschlag** übermittelt. Einer davon hat einen **literarischen Text**, der andere einen **Sachtext** als Ausgangstext.

Die Prüflinge erhalten beide Aufgabenvorschläge zur Auswahl und **bearbeiten** davon **einen Aufgabenvorschlag** nach eigener Wahl.

2.2 Prüfungsteil Sprachmittlung

Die Lehrkraft erhält **eine zentral gestellte Aufgabe**, die sie **den Prüflingen ohne Wahlmöglichkeit** vorlegt.

3 Hilfsmittel

Den Prüflingen stehen als Hilfsmittel ein für den schulischen Gebrauch geeignetes **einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch**, ggf. in elektronischer Form, über die gesamte Dauer der Prüfung zur Verfügung (siehe „Hilfsmittel im Abitur“):

<https://za.schleswig-holstein.de/?view=100&path=1%20Abitur|2026>

4 Themenkorridore

Die Themenkorridore können als thematische Schwerpunkte im Rahmen von verschiedenen Unterrichtseinheiten zu einem Semesterthema erweitert bzw. kombiniert werden. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist nicht festgelegt. Es empfiehlt sich, die Themenkorridore in angemessenem Umfang innerhalb der Themen und Inhalte des Unterrichts im schulinternen Fachcurriculum der Sekundarstufe II zu verankern. Die Vorgabe von thematischen Schwerpunkten innerhalb der Themenkorridore, die für das Zentralabitur relevant sind, entbindet die Lehrkraft nicht von der Verpflichtung, für alle Kurshalbjahre eigenständige Kursthemen zu formulieren, die die verbindlich zu behandelnden Themenbereiche (Fachanforderungen, Kapitel III.3) berücksichtigen.

4.1 Themenkorridor 1: *Danmark uden for byerne* (Dänemark außerhalb der Städte)

Inhaltlich geht es in dem Themenkorridor mit Bezug auf den Themenbereich 3 (*Regionale identiteter*) um die exemplarische Erschließung von Lebensbedingungen in eher ländlich geprägten Teilen Dänemarks. Im Vordergrund stehen Potenziale des ländlichen Raumes und Entfaltungsmöglichkeiten der dort lebenden Menschen in fiktionaler und nichtfiktionaler Vermittlung, ebenso Probleme und Einschränkungen, auch im Vergleich zu Lebensmöglichkeiten in größeren Städten. Damit verbunden ist der Ausbau von sprachlichen Mitteln im Wortschatzbereich mit den konkreten Schwerpunkten Natur und Arbeit sowie mit Bezug auf eher abstrakte Facetten von Identität, Perspektiven, Verbundenheit und Entfremdung. Interkulturelle Bezüge ergeben sich aus unterrichtlichen Blickpunkten auf die Thematik unter Einbeziehung eigener Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im grenzübergreifenden Zusammenhang.

Relevantes Basiswissen und unterrichtliche Schwerpunkte

- Lebens- und Arbeitsbedingungen in Dänemark außerhalb der großen Städte
- Zeichen regionaler Identität durch Lebensart, Kultur, Dialekte
- Landwirtschaft und Fischerei
- Natur und Umweltschutz
- Tourismus

4.2 Themenkorridor 2: *Vision og virkelighed* (Vision und Wirklichkeit)

Der Themenkorridor nimmt Bezug auf die Themenbereiche 1 (*Individ og samfund*) und 4 (*Kultur og medier*) der Fachanforderungen Dänisch und ist bewusst sehr breit angelegt. Das Thema kann z. B. unter philosophischen, psychologischen, sozialen, gesellschaftspolitischen, technologischen oder literarischen Gesichtspunkten sowie durch Aspekte der Digitalisierung und des Einflusses sozialer Medien erschlossen werden. Die entsprechend zu entwickelnden sprachlichen Mittel setzen innerhalb der Wortschatzarbeit Schwerpunkte bei Definitionen und exemplarischen Beschreibungen von Visionen sowie Dimensionen von Wirklichkeit und deren Vergleich. Die interkulturelle Dimension ergibt sich durch die Reflexion der Lebensbedingungen und Entwicklungen in Dänemark und damit verbundener weltweit erkennbarer Tendenzen, Einstellungen und Verhaltensweisen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler.

Relevantes Basiswissen und unterrichtliche Schwerpunkte

- Darstellung individueller Traumvorstellungen vs. Lebensumstände in Dänemark
- Gestaltung von individuellen, gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Zukunftsmodellen im Vergleich zu Verhältnissen in der Gegenwart Dänemarks
- technologische Entwicklungen mit Bezug zu Dänemark
- bewusster Umgang mit Medien und der Digitalisierung im Alltag
- Vermittlung von Nachrichten und Beeinflussung durch Medien (z. B. soziale Netzwerke, journalistische Mischformen, *faktion*, *fake news*, Reklame)
- fiktionale Visionen und realitätsnahe Spiegelung von Lebenssituationen in der Kunst und Gebrauchskunst (z. B. gesellschaftskritische, utopische oder dystopische Szenarien in dänischer Literatur oder in dänischen Filmen, Ausdrucksformen von Mode und Architektur)

5 Hinweise zur Bewertung der Prüfungsleistungen

Die Bewertung richtet sich grundsätzlich nach den Vorgaben der Fachanforderungen Dänisch im Kapitel III.6.1.4. Für die einzelnen Prüfungsteile wird jeweils eine eigene Note ausgewiesen (Note und Punktzahl).

Die Bildung der Gesamtnote aus den Noten der einzelnen Prüfungsteile des schriftlichen Abiturs erfolgt mit der folgenden Gewichtung: **Die Teilnote des Prüfungsteils Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe) geht mit 75%, die Teilnote des Prüfungsteils Sprachmittlung mit 25% in die Gesamtnote ein.**

Für die rechnerische Ermittlung der **Gesamtnote** ist das vom MBWK bereitgestellte Berechnungsformular zu verwenden. Für jeden Prüfling wird ein eigener Bogen geführt. **Die dort enthaltenen Vorgaben zum Runden sind strikt zu beachten: Es findet ein einmaliges Runden ganz am Ende bei der Berechnung des Gesamtergebnisses statt.**

5.1 Bewertung des Prüfungsteils Leseverstehen / Schreiben (Textaufgabe)

Bewertet werden die **sprachliche und die inhaltliche Leistung im Verhältnis 60% : 40%**. Das Leseverstehen wird als integrativer Bestandteil der schriftlichen Textproduktion (Teilkompetenz Schreiben) gewertet.

Die Bewertung im Bereich **Sprache** erfolgt auf Basis des aktuellen Bewertungsbogens für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben):

<https://za.schleswig-holstein.de/?view=100&path=1%20Abitur|2026>

Im Abitur ist grundsätzlich ein Kreuzen des Bewertungsbogens sowie ein Ausfüllen des Gutachtenfelds vorgesehen. Ein nach Teilaufgaben differenziertes Beziffern der Kreuze bzw. Eintragen von Ziffern für die Teilaufgaben anstelle von Kreuzen ist zulässig, sofern dies die Transparenz der abschließenden aufgabenübergreifenden Gesamtnote für die sprachliche Leistung erhöht.

Die Bewertung im Bereich **Inhalt** erfolgt für jede Teilaufgabe anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont. Gemäß der vorgegebenen Gewichtung wird aus diesen Teilnoten die Gesamtnote für den Bereich Inhalt berechnet, die auf der Dokumentation durch Randnotizen basiert und durch kongruente Darstellung der tragenden Gründe der Urteilsfindung im Gutachten untermauert ist. Das Leseverstehen ist hier integrierter Teil.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note von mehr als drei Punkten aus.

5.2 Bewertung des Prüfungsteils Sprachmittlung

Die Bewertung erfolgt auf Basis des aktuellen Bewertungsbogens schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache:

<https://za.schleswig-holstein.de/?view=100&path=1%20Abitur|2026>

Im Abitur ist grundsätzlich ein Kreuzen des Bewertungsbogens sowie ein Ausfüllen des Gutachtenfelds vorgesehen.

Die inhaltliche und strukturelle, die interaktionale und interkulturelle sowie die sprachliche Bewältigung werden auf der Basis der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont und mit Dokumentation durch Randnotizen **ganzheitlich** bewertet.

6 Kompendium zur Unterstützung

Der Hinweis auf ein abrufbares **Kompendium als Handreichung mit Bezug auf Texte und Materialien zu den Korridorthemen sowie Sprachmittlung** findet sich für die Schulen mit Zentralabitur im Kernfach Dänisch im IQSH-Fachportal Dänisch im Menü unter „Fortbildungen“ – „Prüfen und Bewerten“ – „Zentralabitur“:

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/daenisch/fortbildungen/pruefen-und-bewerten.html>

II Die mündliche Abiturprüfung

Für die mündliche Abiturprüfung im Kernfach Dänisch gelten die Regelungen der Fachanforderungen Dänisch Sekundarstufe II in der geltenden Fassung vom 01.08.2016 für die fortgeführte Fremdsprache Dänisch auf erhöhtem Niveau im Kapitel III.6.2. Die Formulierungen der Aufgabenstellung lehnen sich an die Operatoren für die Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben im Kapitel IV der Fachanforderungen an.